

XXIII. Mitteldeutsches Bundesschiessen.

Die Festlichkeiten nehmen am Sonntag den 30. Juni, Montag den 1. u. Dienstag den 2. Juli a. c. auf dem Festplatze ihren Fortgang, und bitten die Unterfertigten um gütige Unterstützung.

Franz Lange's Bierzelt, Auftreten der Chemnitzer Variété-Truppe und Hallescher Athleten. Konditorei u. Café „Zum Kronprinz Friedrich Wilhelm“; Spezialauschank Schultheiss-Biere, Inh. Karl Richter. **Hermann Schade** (Deltzschstr. 10), Spezialauschank Münchener Löwenbräu u. Hallesches Aktien-Bier. **Kröckel's Schiess-Salon** (wieder hergestellt — Kostüme nicht alle verregnet).

Münchener Kind'l, I. Nürnberger Schützengildekapelle (Gehrling's Oberländer), kleinste Schuhplattler der Welt, (5- und 6jährig).

Max Borck, Deutsches Porter. **Schmidt's Speisezelt**.

Fuchtel. Schreiner. Reckmann. Seifert's Fahrradkarussell. Wojazek. Baumann. Ehrhardt. Thiele. Lohse.

23. Mitteldeutsches Bundesschießen

Die neue Schiesshalle und ein sich daran anschließendes neu errichtetes

Festzelt

sind vom 30. Juni bis 2. Juli 1907 bewirtschaftet.

Grün'sche Weine, echt Pilsner u. bayrisches Bier.

Kalte und warme Speisen.

Der Wirtschaftsausschuss.

XXIII. Mitteldeutsches Bundesschiessen.

Montag d. 1/7. früh 7 Uhr bis Dienstag d. 2/7. abends 7 Uhr

Fortsetzung u. Schluss des Bundesschiessens.

Montag abend bei Eintritt der Dunkelheit

Grosses Pracht-Feuwerk

auf dem Festplatze, Eintritt a Person 25 Pfg., ausgeführt von den Herren Gebr. Pfeiffer-Cröllwitz.

Dienstag abend nach Schluss des Schiessens: **Preisverteilung.** Der Fest-Ausschuss.



Altenburger Hof.

Bier-Palast

(Ant. P. Dietrich), Gr. Zienstr. 21.

Täglich **Konzert**

bes vor einigen Jahren hier so be-

lieb geworden

Damen-Orchester „La Czarina“.

Dir. Alex. Rauscher.

Anfang 7 Uhr. Sonntag 4 Uhr.

Schöndert's Tanzstunde.

Sonntag nach Passendorf.

Freitag 7/4 Uhr am Orts-

heiter Schönhof. Altes u.

Alter Markt

Eingang Antiquarstr.

Morgen Sonntag

u. Mittwoch den 3. Juli

Unterhaltungs-

Abend

von **Gebr. Henry.**

Siegen lobet freundlichst ein

Oskar Oberländer.

Bad Wittekind.

Morgen Sonntag, früh 6 $\frac{1}{2}$ und nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

2 grosse Konzerte

der Kapelle des Militär-Regiments Nr. 36.

Eintritt zum Früh-Konzert 25 Pfg. } einj. Willefeuer.

Abend-Konzert 35 Pfg. }

O. Wiegert, König. Musikdir.

Pfälzer Schützenhof a. d. Heide.

Während der Fortsetzung des Bundesschiessens ist das

Tanzzelt

in die große Glas-Kolonade verlegt. Eintritt frei.



Zoolog. Garten.
Nur bis Sonntag!
Ernst Perzina's
64 dressierte Affen,
Quack, Kogel, Kaulchen,
Kafkas' Karak.
Bester Dressurakt der Welt
Täglich 2-4 Vorstellungen.
— Rein erhöhtes Entree. —

Sonntag den 30. Juni
2 grosse Konzerte,
ausgeführt vom Orchester des
Herrn Kapellmeister O. Thiem,
Halle a. S.,
unter Mitwirkung des
Cornet à Piston-Virtuoson
L. Kümmler
von der Polster in Darmstadt.
Anfang: Nachmittags 4 Uhr
beg. abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Eintrittspreis:
Gew. 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.
Son abends 7 Uhr ab
pro Person 30 Pfg.

Pitzschke's
Kaffeezelt
Schlägt sich auf dem
Schützenplatz
an Haupteingang rechts

Rosche's Restaurant
Kellnerstraße 7.
Sonntag den 30. Juni
Frühstücken.
u. Spektakeln.
Abendunterhaltung.
Spezialauschank Ia. Rotbier.
Seren lobet ein

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.

Sonntag den 30. Juni, vorm. 11 $\frac{1}{2}$ u. nachm. 4 Uhr

2 große Garten-Konzerte.

Entree frei! Entree frei!

Abends 8 Uhr: Bestes Gaietel des
„Hamburg Metropoli-Theaters“.

„Herzogin Grevette“

Schwanz in 1 Aktspiel und 3 Akten von Georges Feydeau.

Ab Montag den 1. Juli
Gaietel des „Metropoli-Ensembles“

unter persönlicher Leitung und Mitwirkung des Direktors Max

Saxena, langjähriger Leiter des „Friedrich-Wilhelms-Theaters“ in Berlin.

„Die Mädchenverführer“.
Große Sensationskomödie in 4 Akten von G. Wald.
In fast allen Hauptstädten Deutschlands mit beispiel-

losem Erfolg aufgeführt.

Hallesche Bürger!

Zum zweiten Male ergeht an Euch der Ruf, das durch das
schreckliche Unglück unterbrochene **Bundesschiessen**
wiederum zu bejahren; nennlich nun auch mein

Geschäft total vernichtet ist und außer der Festhalle ich den größten Verlust erlitten habe, ist
entschlossen ich mich doch, bausend auf errungene

Gunst der mich beehrt habenden Festbesucher,
den allseitigen Wünschen des Festauschusses zu entsprechen und eine

Festhalle zum Münchener Kind'l

wiederum zu eröffnen und den Betrieb in gewohnter Weise „echt
Münchener Leben“, wieder aufzunehmen.

Täglich Konzerte meiner Original-Oberländerkapelle
in ihren erwachsenen Weisen.

Ehrendie Aufführung der sich die Herzen aller errungenen
kleinsten Schuhplattler der Welt.

Sonntag u. Dienstag, früh 11-1 Uhr kreuzförmig Frühstücken.
Montag mittag von 5-9 Uhr Diplomierung der besten Mass'-Trinker.

Dienstag mittag von 5 Uhr ab:

Großes Kinderfest.

Polonaise mit Gratisstehen im den Festplatz.

Außerdem wird ein reizend dekoriertes
Geißböckl verfahren (Nummer 11 gewinn),

verhanden mit einem Beziehen von
Original Nürnberger Rostbratwürstel.

Wichtig hoffe, daß das Tagesgespräch sich erhöht, es ist
nirgends schöner als im Münchener Kind'l.

(Original-Ausverkauf von Augustinerbräu, Würzburg).

Walhalla-Theater.

Nachmittags 4 u. abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Carola-Sänger.

Bratwurstglockle.

Heute u. morgen bis 1 Uhr nachts:

KONZERT.

Möllers' Rosengarten.

Einzig in seiner Art.
In neuester Zeit bedeutend vergrößert durch Rosenlokal und
Hofar. — Viele taugliche Rosenpflanzen mit Tausenden
von Anzügen.

Vorzügliche und preiswerte Verpflegung.
Angenehmer Familien-Aufenthalt.

Gebührendes Licht. Getrübtes Licht.
Station der Kleinbahn Halle-Merseburg. Fahrpreis 10 Pf.

Peissnitz-Restaurant.
Geöffnet von 5 Uhr früh.
Jeden Sonntag gr. Früh- und Abend-Konzerte.
Eintritt frei. Herr Schröter.

Deutscher Kaiser.

Im schönst dekorierten Parkett-Saal:
Sonntag den 30. Juni
Sollständig **Grosser Ball** eine Lage
neue Asphalt-Kegelbahn freit.

Gartenlokal u. Gesellschaftshaus
Halle a. S. Desseinerstr. 12.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070630055/fragment/page=0002